

OB darf bei Schloss weiter verhandeln

Beate Böhlen: Verkehrsministerium signalisiert im Petitionsverfahren grünes Licht

Baden-Baden (mr). Nach Ansicht des baden-württembergischen Verkehrsministeriums darf das Rathaus weiter mit Schloss-Eigentümerin Fawzia Al-Hassawi verhandeln. Die Grünen-Landtagsabgeordnete Beate Böhlen, die Vorsitzende des Petitionsausschusses ist, erklärte auf BNN-Nachfrage, dass das Ministerium die vor einigen Wochen eingegangene Petition geprüft und der Stadtverwaltung „grünes Licht“ gegeben habe.

Wie berichtet, hatte sich ein Baden-Badener Immobilienmakler an den Petitionsausschuss gewandt mit der Bitte, den Vertrag zwischen der Stadt und der Schloss-Herrin zum Hotelneubau und zu dem Verkauf von Eigentumswohnungen zu prüfen. Solange über die Petition nicht entschieden ist, ruhen die Bauarbeiten auf dem Schloss-Areal.

Nach Auskunft Böhlens hat sie die Petition neben dem Verkehrs- auch an das Finanzministerium zur Prüfung weiter-

geleitet. Von dort liege jedoch noch kein Ergebnis vor. In der Regel dauert ein Petitionsverfahren mehrere Monate. Die Stadt hatte deshalb um eine vorrangige Bearbeitung gebeten. Als Folge dieses Verfahrens hat Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit Fawzia Al-Hassawi noch nicht unterzeichnet.

Zudem liegt dem Regierungspräsidium Karlsruhe eine Fachaufsichtsbeschwerde vor.